**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 170 (2004)

Heft: 5

**Buchbesprechung** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

besten für die neuen Aufgaben geeignete heraus. Nur dieses System kann auf eine minimale Distanz von unter 300 m eingesetzt werden und liesse sich auch in das FLORAKO-System einbinden. Darüber hinaus ist es voll allwettertauglich und verfügt über eine grosse Feuerdichte sowie eine hohe gefechtstechnische Ausdauer. Die nach der Armeereform XXI verbleibenden Systeme genügen zum Schutz von gerade noch fünf wichtigen Objekten und sollten unter anderem aufgrund der vorgehend skizzierten Aspekte unbedingt erhalten bleiben.



Fabian Ochsner, MBA, Direktor, Produkt Manager Battle Management Systeme Oerlikon Contraves AG, Zürich, 5415 Rieden. Karin Müller

## Hotline Presse – Professionelle Medienarbeit in Krisenzeiten

Orell-Füssli-Verlag, ISBN 3-280-02692-X, 192 Seiten, Fr. 49.-.

Beim Thema Krisenkommunikation trennt sich in Schweizer Führungsetagen die Spreu vom Weizen. Zahlreiche Kadermitglieder sind überzeugt, den professionellen Umgang mit Medienschaffenden im Griff zu haben. Die Wahrheit zeigt sich jedoch spätestens im Ernstfall. Jüngstes Beispiel für eine eher unglückliche Krisenkommunikation: Adecco. Die Konzernleitung lässt mit der Veröffentlichung der Bilanzzahlen auf sich warten. Als börsenkotiertes Unternehmen verlangen aber sowohl Analysten wie Journalisten nach mehr Information. Doch bei Adecco hiess es nur «no comment». «Dies hingegen ist die denkbar schlechteste Reaktion in Zeiten einer Krise. Wer meint, er könne die Krise schweigend aussitzen, der bewirkt genau das Gegenteil.» Das sagt Karin Müller, Medienberaterin und Fachbuchautorin aus Zürich.

In Krisenzeiten zeigt sich, ob ein Unternehmen seine Medienarbeit beherrscht: Entsteht der Eindruck eines totalen Fiaskos oder kommuniziert das Unternehmen ohne Vertrauensverlust? Die Autorin plädiert für grösstmögliche Offenheit gegenüber den Medien. Nur wer schnell und ehrlich informiert, wird nicht zum Spielball der Presse-

vertreter. Müller weiss, wovon sie spricht. Die Autorin blickt auf eine langjährige Berußerfahrung als Journalistin zurück. Sie arbeitete beim Blick und dem Zürcher Tages-Anzeiger, Führungserfahrung sammelte sie als Redaktionsleiterin von Tele24 und Chefredaktorin bei Ringier. Seit rund drei Jahren führt sie ihr eigenes Büro als Medienberaterin und TV-Coach.

Eine weitere «Krankheit», die laut Karin Müller inflationsmässig zunimmt, heisst «Expertitis». Stichwort Irakkrieg. Innert weniger Stunden suchen sämtliche Radio/TV- und Zeitungsredaktionen nach Experten. Kompetente Auskunftspersonen sind meist dünn gesät. Schnell lässt sich da der eine oder andere zu einem Interview vor der Kamera überreden.

Ein geschickter Umgang mit den Medien – auch in schwierigen Phasen – sollte heutzutage zum Anforderungsprofil von Führungskräften in Wirtschaft, Verwaltung und der Armee gehören. Die Autorin liefert dazu das Rüstzeug. Praxiserprobte Tipps (auch in Kurzfassung für Schnellleser) zur richtigen Wahl der Kleidung oder zum Abbau von Lampenfieber verhelfen zu einem medienwirksamen Auftritt. Louis Geiger

